Presseinformation

6. M rz 2003

Enquete über „Gesunde Frauen in NÖ – Gesundheitsvorsorge“

Schwerpunkt: Gesundheitsförderung bei Tabu-Themen

Im NÖ Landhaus in St. Pölten fand gestern eine Enquete mit dem Titel „Metis. Gesunde Frauen in NÖ – Gesundheitsvorsorge. Beckenbodentraining und Brustselbstuntersuchung“ statt. Dabei ging es um Gesundheitsförderung von Frauen zu Themen wie Brustkrebs und Harninkontinenz. Frauen von Sozialhilfsdiensten, Physiotherapeutinnnen, Ärztinnen, Hebammen und Fitnesstrainerinnen zeigten, was es bedeutet, den eigenen Körper wahr zu nehmen und gleichzeitig zu lernen, wie man über Tabu-Themen spricht. Auch kann man mit Metis-Programmen in Unternehmen und Institutionen bewirken, dass die Gesundheitsvorsorge für Frauen zu einem Thema wird. Schon jetzt erwarten mehr als 80 Prozent der Berufstätigen vom Arbeitgeber gemeinsame Vorsorge- und Untersuchungsmaßnahmen. Die Enquete und auch ihre Ziele wurde von der NÖ Landesregierung, der AKNÖ, der Landesakademie und von der NÖ Gebietskrankenkasse unterstützt.

„Wie gesund wir sind, liegt nicht zur Gänze in unserer eigenen Hand“, doch einen wesentlichen Beitrag zur Fitness und zum Wohlbefinden könne man selbst leisten, sagte Marie Luise Egerer in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Eine Studie habe gezeigt, dass die Gesundheitsvorsorge und ihre Einrichtungen ihre Rolle in Niederösterreich nicht derart erfüllen, wie das sein könnte, meinte Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi. Durch diese Enquete, so Onodi weiter, können aber Informationen von hoher Wichtigkeit an Interessenten weitergeben werden. In einer Befragung meinten 70 Prozent der Österreicher, dass man es selbst in der Hand hätte, welchen Gesundheitszustand man im Alter habe. Sie hoffe jedenfalls, dass mit dieser Enquete das Wissen über Tabuthemen wie Brustkrebs und Harninkontinenz „sternförmig an die Frauen“ gelange.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at